

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Trier für das Auswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Auswahlsatzung)

vom 10. Dezember 2025

Aufgrund des § 3 Abs. 11 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag über die Hochschulzulassung vom 31. Oktober 2019 (GVBl. S. 315), geändert durch § 154 des Gesetzes vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), BS Anhang I 164, i. V. m. § 23 Abs. 4 der Studienplatzvergabeverordnung vom 7. Januar 2020 (GVBl. S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Juli 2025 (GVBl. S. 449), BS 223-44, i. V. m. § 7 Abs. 1 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2025 (GVBl. S. 202), BS-223-41, hat der Senat der Universität Trier am 12. November 2025 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Satzung der Universität Trier über das Auswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Auswahlsatzung) beschlossen. Diese hat das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit mit Schreiben vom 9. Dezember 2025, Az.:7233-0040#2025/0002-1501 15323 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Satzung der Universität Trier für das Auswahlverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Auswahlsatzung) vom 22. Dezember 2023 (Verkündungsblatt Nr. 97, S. 3) zuletzt geändert durch Satzung vom 23. Januar 2025 (Verkündungsblatt Nr. 103, S. 5) wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 3 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Es wird keine Quote nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 StPVLVO gebildet.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier - Amtliche Bekanntmachungen in Kraft.

Trier, den 10. Dezember 2025

Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer

Präsidentin der Universität Trier